



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Neubau des Wohn- und Geschäftshauses am Marktplatz kann fortgesetzt werden



Dem Neubau des Wohn- und Geschäftshauses am Marktplatz, ehemals Moser und Danner, steht nun nichts mehr im Wege.

Gangkofen. Mit einem Tekturantrag durch die Schaffhauser/Steiger Vermietungs-GbR zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses am Marktplatz beschäftigte sich der Marktgemeinderat bei der letzten Sitzung.

Bisher bestand beim Antrag der Investoren Walter Schaffhauser und Alexander Steiger wegen der Stellplatzsituation Unklarheit, nachdem der bisher geplante Bau der Tiefgarage im hinteren Teil des neu zu errichtenden Gebäudes nicht mehr umgesetzt werden soll.

Nach dem jetzt vorgelegten Tekturantrag seien aufgrund der vorgesehenen Nutzungen für das geplante Bauvorhaben insgesamt 25 Parkplätze zu erbringen. Hiervon würden sieben Stellplätze im Innenhof des Anwesens Marktplatz 11, 13 und Kirchplatz 3 errichtet. Zehn Stellplätze seien auf der inzwischen durch die Bauherren Schaffhauser und Steiger erworbenen Fläche an der Frontenhausener Straße in Gangkofen vorgesehen und acht Stellplätze seien im Rahmen des ursprüngli-

chen Bauantrages vom Markt Gangkofen abgelöst worden. Somit sei der Stellplatznachweis grundsätzlich erbracht, erläuterten Bürgermeister Mathäus Mandl, Geschäftsleiter Daniel Fußeder und Architekt Gerhard Bichler. Nach lebhafter Diskussion über die Stellplatzsituation und die Lösungsansätze stimmte der Marktgemeinderat mit großer Mehrheit dem Vorhaben der Schaffhauser/Steiger Vermietungs-GbR zu. Somit kann der Neubau des Wohn- und Geschäftshauses nun fortgesetzt werden.

6747 Einwohner zum 30.06.2023

Im 2. Quartal 2023 verzeichnete der Markt Gangkofen 61 Zuzüge, 17 Geburten, 15 Eheschließungen, 96 Wegzüge und 27 Sterbefälle.

Am Ende des 1. Quartals 2023 waren somit 6747 Einwohner in Gangkofen gemeldet.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Baugebiet „Klosterwiese“ kommt zur öffentlichen Auslegung



Auf dem Baugebiet „Klosterwiese“ soll in absehbarer Zeit viel Wohnraum entstehen.

Gangkofen. Die im Jahr 2022 durch den Markt erworbene „Klosterwiese“ im Zentrum des Marktes war Thema in der letzten Sitzung des Marktgemeinderates. „Wir sind froh, dass wir über diese Fläche verfügen können und in diesem Gebiet nun in absehbarer Zeit Wohnraum entstehen kann“, leitete Bürgermeister Matthäus Mandl ein.

Er erläuterte, dass mit den Beratungen und Beschlüssen vom April 2022 ein Vorentwurf zur Bauleitplanung in diesem wichtigen Ortsentwicklungsgebiet erarbeitet und gebilligt worden sei. Das förmliche Aufstellungsverfahren sei mit der Fachstellenbeteiligung und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung begonnen worden.

Geschäftsleiter Daniel Fußeder trug die Stellungnahmen der Fachstellen einzeln vor. Grundsätzliche Bedenken gegen die Planungen bestehen von Seiten der Fachstellen und der Öffentlichkeit nicht. So fasste der Marktgemeinderat den Beschluss über die Billigung der Entwürfe und die öffentliche Auslegung. Somit kann in den nächsten Schritt des förmlichen Bauleitplanverfahrens, die öffentliche Auslegung, gegangen werden.

Bücherei geschlossen

Gangkofen. Die Bücherei ist in den Sommerferien von 21. August bis 2. September geschlossen. Ausleihungen mögen rechtzeitig zurückgegeben oder verlängert werden.

Marktgemeinde unterstützt die Renovierung des Pfarrheims Reicheneibach



Die Gemeinde unterstützt die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen am Pfarrheim, die bereits haben begonnen haben.

Gangkofen. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung, die Außen- und Innenrenovierung des Pfarr- und Jugendheims in Reicheneibach im Rahmen der Förderung der Denkmalpflege mit einem Zuschuss von 15.000 Euro zu unterstützen.

Geschäftsleiter Daniel Fußeder erläuterte, dass es nach den im Antrag dargestellten Maßnahmen bei der Außen- und Innenrenovierung um Maßnahmen gehe, die für eine Sicherung des Bestandes unbedingt erforderlich seien. Unbedingt notwendige Maßnahmen zur Sicherung des Bestandes betreffen zum einen die Außenrenovierung der Fassaden und die Fenstererneuerung. Ebenfalls solle die bestehende Heizungsanlage umfassend saniert werden und eine Luftwärmepumpe eingebaut werden. Die bestehende Gastherme inklusive dem bestehenden Flüssigtank solle rückgebaut und entsorgt werden. Auch solle es Änderungen an den bestehenden Versorgungsleitungen der Heizung, der Heizkörper sowie der Elektroanlage geben.



Naturerlebnispfad am Kühbach soll ausgebaut werden



Zwölf neue Attraktionen sollen im Rahmen der Wildlebensraumberatung den Naturerlebnispfad am Kühbach ergänzen.

Gangkofen. Bei der letzten Sitzung des Marktgemeinderates wurde das geplante Konzept und die möglichen Ausbaumaßnahmen beim Naturerlebnispfad am Kühbach vorgestellt.

Der Markt Gangkofen betreibt seit dem Jahr 2015 ein Naturlehr- und Naturkundeprojekt entlang des Kühbachs in der Nähe von Dirnau. Auf Initiative von Paula Hochholzer wurde hier damals ein differenzierter, interaktiver Lernpfad, vornehmlich zu den typischen Bachlebensräumen, geschaffen, der bis heute eine lebendige Anlaufstelle für schulische und außerschulische Naturkunde- und Umweltbildungsveranstaltungen sowie Gruppenveranstaltungen für Vereine und Verbände darstellt und auch rege von Besuchern und Spaziergängern genutzt wird.

Bereits bei der Planung des Naturerlebnispfad wurden damals räumliche und thematische Erweiterungsmöglichkeiten angedacht. Auf Initiative des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfarrkirchen soll das Projekt im Rahmen der Wildlebensraumberatung nun eine Erweiterung erfahren. Die Zielgruppe der Land- und Forstwirte soll damit stärker in den Fokus gelangen. Zudem soll die Attraktivität weitere Nutzer- und Erholungseinrichtungen für alle Besucher ergänzt werden.

Bürgermeister Matthäus Mandl erinnerte daran, dass in der Sitzung vom 28. Februar bereits über die Planungen zur Neugestaltung eines Teilstücks des Kühbachs informiert wurde.

Die Maßnahme solle einen besseren Bachzugang ermöglichen, um den Kühbach für Kinder erlebbarer und familienfreundlicher werden zu lassen. Ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen dem Markt, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Planer Robert Beringer sowie Markträtin Paula Hochholzer habe vor Kurzem stattgefunden. Nun gab es von Ruth Brummer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Planer Robert Beringer eine erste Vorstellung des geplanten Konzeptes. Unter dem Titel „Zusammen für ein gemeinsames Ziel“ seien zwölf neue Attraktionen geplant. Dabei würden grüne Energie, Streuobstflächen, eine Wassertretstellen, Vogelbeobachtung, Ökolandbau, Photovoltaik, Gewässerrandstreifen, Zwischenfruchtanbau, Blühflächen und Hecken berücksichtigt. Zur gewöhnlichen Beschilderung seien QR-Codes für eine WEB-App vorgesehen. Der Marktgemeinderat stimmte für das umfangreiche Konzept und für die Stellung eines Antrags zur LEADER-Förderung.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Volksfest Gangkofen sechs frohe und ausgelassene Tage



Der Auszug der Ehrengäste und Vereinsabordnungen nach dem Standkonzert vom Marktplatz zum Festplatz.



Bürgermeister Matthäus Mandl zapfte konzentriert und gekonnt das erste Fass Festbier an.

Gangkofen. Das traditionelle Volksfest im Markt Gangkofen begann mit dem Standkonzert der Blaskapelle „BinaBlech“ um 18 Uhr vor dem Rathaus am Marktplatz. Zum Auszug in das Festzelt am Turnplatz wurde die Festwirtsfamilie Zens begleitet von den Verantwortlichen der Festbrauerei, Bürgermeister Matthäus Mandl, dem Marktgemeinderat, vielen Ehrengästen und zahlreichen Vereinsabordnungen, um mit dem Anstich des ersten Fasses sechs Tage der Unterhaltung und des Frohsinns zu eröffnen. Bürgermeister Matthäus Mandl zapfte im Festzelt das erste Fass Festbier an. Die Kinder der Kindertagesstätte und der Kindergärten bekamen vom Fördererverein und von Festwirt Josef Zens eine Freifahrt mit dem Kinderkarussell gespendet. Am Freitag waren, wie in jedem Jahr, ganz besonders die Betriebe angesprochen. Im Kreis der Kolleginnen und Kollegen konnte unbeschwert von der Last des betrieblichen Alltags ein froh gelaunter und netter Abend verbracht werden. Der Gesellschaftstag für Markt und Land folgte am Samstag. An dieser Stelle wurde auch den Senioren ein besonderer Schwerpunkt gewidmet. Alle Gemeindebürger ab 70 Jahren waren vom Fördererverein und vom Festwirt zu einer Maß Bier und einer Brotzeit eingeladen. Zudem wurden viele Preise, gespendet von der Zimmerei Thanner, der Werbegemeinschaft, dem Festwirt Josef Zens und der Marktgemeinde, unter den Senioren verlost. Im Übrigen fand ein allgemeiner Festbetrieb statt. Der Sonntagabend war Gesellschaftstag für Markt und Land. Der Volksfestmon-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Stießen auf ein gutes Gelingen der Festtage an: (vorne von links) Walter Hubauer, die Festwirtseheleute Anneliese und Josef Zens, Förderervereinsvorsitzende Beate Asam, MdB Max Straubinger, Ferdinand Baron von Aretin, MdL Martin Wagle und Bürgermeister Matthäus Mandl.



Viele Kinder hatten bei den Freifahrten am Kinderkarussell ihre Freude. Darüber freuten sich auch Festwirt Josef Zens, Förderervereinsvorsitzende Beate Asam (vorne, von rechts), Dominik Baumann und Bürgermeister Matthäus Mandl (hinten, von rechts).



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Die Gewinner beim Seniorennachmittag mit Festwirt Josef Zens (12. von links), WEGA-Vorsitzendem Stephan Graf (7. von links), Bürgermeister Matthäus Mandl (14. von links), Förderervereinsvorsitzender Beate Asam (7. von rechts), Regina Thanner (6. von rechts) und die Glücksfeen Judith Seil (9. von rechts) und Antonia Baumann (2. von rechts).

tag war am frühen Nachmittag vor allem für die Kinder gedacht. Dazu waren die Fahrpreise bei den Schaustellgeschäften und die Lospreise im Glückshafen ermäßigt, das oberbayerische Marionetten-Theater führte für die kleinsten Festbesucher „Kasperl und der Zauberer“ vor. „Tag der guten Nachbarschaft“ hieß das Motto am Montagabend. Sowohl die Nachbarn aus den angrenzenden Gemeinden wie auch allgemein die Nachbarn waren hier angesprochen, gemeinsam einige

freundschaftliche Stunden auf dem Fest zu verbringen. Zum Volksfestausklang am Dienstag ging es im Bierzelt noch mal rockig zu. Für Begeisterung sorgte der Auftritt der Tanzsportgruppe „Society“. Ein reichhaltiger Vergnügungspark und der Glückshafen des Förderervereines rundeten das Programm des Volksfestes ab. Der Erlös aus dem Losverkauf des Förderervereines wird, wie jedes Jahr, für einen guten Zweck verwendet.

Pfarrer Reinhold Aigner feierte zehnjähriges Priesterjubiläum



Alle Vereine mit ihren Fahnenabordnungen und die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft beehrten Pfarrer Reinhold Aigner (Mitte) zu seinem zehnjährigen Priesterjubiläum.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Mit einem langen Kirchenzug durch Kollbach begann die Feier zum zehnjährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Reinhold Aigner.

Kollbach. Mit einem langen Kirchenzug, an dem sich mehr als 30 Ministranten, die Kirchenverwaltungen, Pfarrgemeinderäte und die Vereine der Pfarreiengemeinschaft Kollbach/Haberskirchen/Unterrohrbach beteiligten, begann die Feier des zehnjährigen Priesterjubiläums für Pfarrer Reinhold Aigner.

In Eggenfelden kam Reinhold Aigner zur Welt. Nach dem erfolgreichen Realschulabschluss begann Reinhold Aigner eine Ausbildung zum Industriemechaniker und absolvierte gleichzeitig das Fachabitur. Mit dem Abitur und dem Gesellenbrief in der Tasche blieb er noch zwei Jahre bei BMW. Danach begann er das Maschinenbaustudium, das er nach neun Semestern erfolgreich mit dem Diplom abschloss. In dieser Zeit sei in ihm die Entscheidung gereift, Priester zu werden. „Während des Maschinenbaustudiums wurde mir klar, dass das Leben mehr ist, als nur Geld zu verdienen. Ich wollte Jesus näher kennenlernen. Am 7. Februar 2005 war der Tag gekommen, an dem Gott mich berufen hat, ich habe das gespürt. Von da an wusste ich, wohin mein Weg führt“, erinnert sich Reinhold Aigner und ergänzt: „Das herausragende Zeugnis einiger Christen in meiner Umgebung lehrte mich, dass wir Menschen jemanden brauchen, der hilft, heilt und vor allem einen, der zu uns steht. Niemand anderer als Christus kann dies sein, auch wenn viele es nicht glauben wollen und können.“

So trat er in das Priesterseminar in Regensburg ein und legte an der dortigen Universität ein Studium der katholischen Theologie ab. Nach seiner



Kirchenpfleger Franz Beisl (Mitte) und Pfarrgemeinderatssprecherin Claudia Angermeier (rechts) bedankten sich mit einem Geschenk bei Pfarrer Reinhold Aigner für das gute Miteinander.

Weihe am 29. Juni 2013 in Regensburg trat er seine erste Kaplanstelle in der Pfarrei Amberg St. Georg an. Danach wechselte er nach Deggendorf in die Pfarrei Mariä Himmelfahrt.

Am 1. September 2020 übernahm Pfarrer Reinhold Aigner die Pfarreiengemeinschaft Kollbach/Haberskirchen/Unterrohrbach.

„Ich habe gemerkt, dass mich Christus als Werkzeug, nämlich als Priester, zu den Menschen schicken will, um ihnen nicht weniger als Gott zu bringen. Ich sehe es als eine meiner Hauptaufgaben, den Kontakt zwischen Gott und den Menschen her-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Die Erlebnisse mit Pfarrer Reinhold Aigner hielten die Ministranten auf vielen Bildern fest, die sie ihm als Dank überreichten.

zustellen und ihnen Gott näherzubringen. Das ist eine große Herausforderung, die ich mit Freude annehme!“, so der Priester in seiner Predigt beim Festgottesdienst, den der Kirchenchor musikalisch gestaltete.

„War waren und sind voller Freude, dass wir hier einen so guten Seelsorger haben, der aus unserer Nachbarschaft stammt und unseren Dialekt versteht. Bleibt zu hoffen, dass wir noch lange in ihrer Obhut bleiben dürfen!“, bedankte sich Kirchenpfleger Franz Beisl, stellvertretend für die Seelsorgeeinheit Kollbach/Haberskirchen/Unterrohrbach.

Diesem Dank schloss sich Pfarrgemeinderatssprecherin Claudia Angermeier an: „Man spürt es und Sie strahlen es aus: Priester sein ist für Sie kein Beruf, sondern eine Berufung. Wir wünschen uns, dass wir Sie noch lange bei uns haben dürfen!“

Mit vielen Bildern bedankten sich die Ministranten



Mehr als 30 Ministranten begleiteten Pfarrer Reinhold Aigner bei seinem zehnjährigen Priesterjubiläum.

für die zuverlässige Betreuung und Begleitung durch den Geistlichen.

Pfarrer Reinhold Aigner, sichtlich beeindruckt vom Festgottesdienst, dankte abschließend bei allen Kirchenbediensteten, Mesnern, Ministranten, Kirchenverwaltungen, Pfarrgemeinderäten, Kirchenchören und den weiteren Unterstützern des kirchlichen Lebens in der Pfarreiengemeinschaft.

Bei einem anschließenden Stehempfang am Pfarrheim bestand die Möglichkeit zum Gespräch mit Pfarrer Reinhold Aigner.

Meisterehrungsfeier nach Meisterstück in der Kreisliga Isar/Rott

Gangkofen. Die Herrenmannschaft der Abteilung Fußball des TSV schaffte die Kreismeisterschaft und steigt somit in die Bezirksliga auf. Nun feierten sie, gemeinsam mit der zweiten Mannschaft und der A-Jugend, den Erfolg.

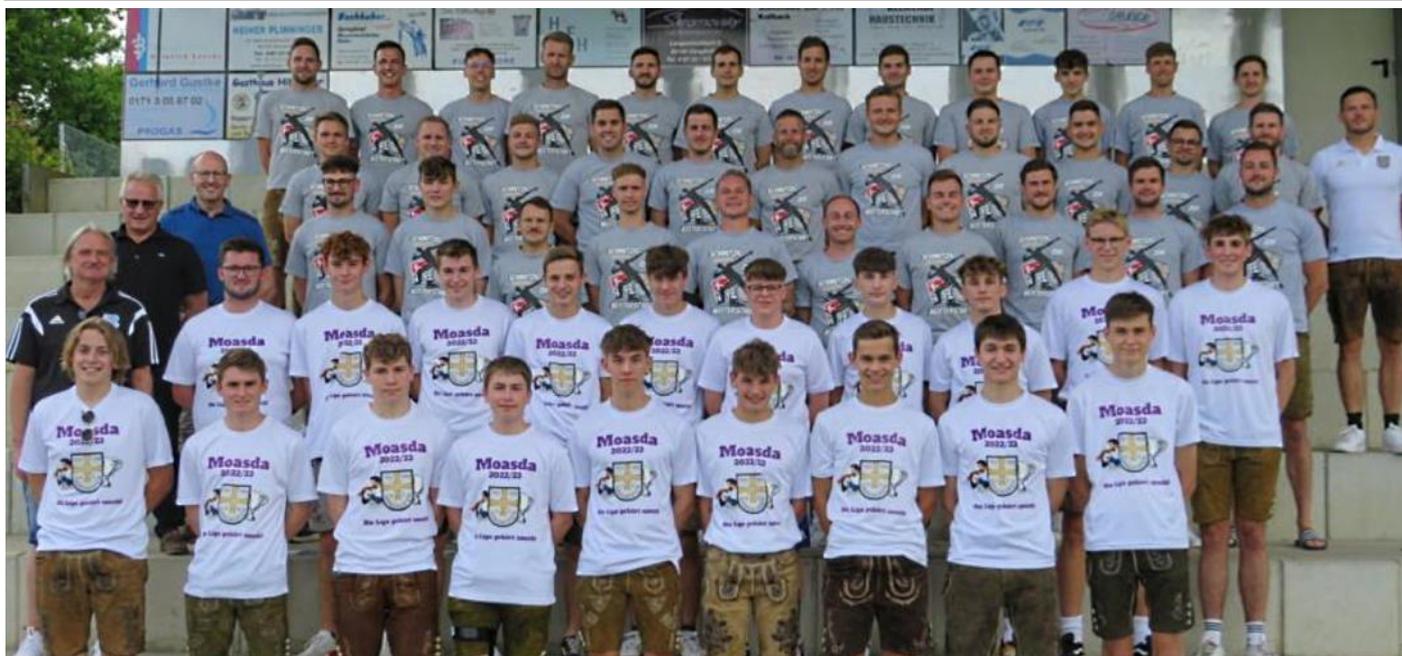
Dazu durfte Abteilungsleiter Thomas Hochholzer in der Sportanlage in Heiligenbrunn TSV-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Die erfolgreichen Mannschaften des TSV mit TSV-Vorsitzenden Stefan Kuchenreuther (2. Reihe, links), Bürgermeister Matthäus Mandl (3. Reihe, links) und 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer (4. Reihe, links).

Vorsitzenden Stefan Kuchenreuther, Bürgermeister Matthäus Mandl und 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer begrüßen.

Zunächst folgte ein kurzer Saisonrückblick durch den Trainer der ersten Herrenmannschaft, Andreas Vilsmaier, und für die zweite Mannschaft, in Stellvertretung für Martin Eggenberger, durch Anton Stein. Bei diesen Zusammenfassungen ließen die Trainer die gemeinsamen Erlebnisse der beiden Teams Revue passieren und verdeutlichten, wie stark der Zusammenhalt beider Mannschaften ist. Anschließend folgte die beeindruckende Meisterehrung.

Nach dem offiziellen Teil wurde die erste Fußballmannschaft gegen den Landesligisten SSV Eggenfelden auf die Probe gestellt. Der Neuzugang,

Christoph Eichinger, vom TUS Pfarrkirchen feierte dabei sein Debüt auf dem Gangkofener Rasen. Bereits in der 8. Minute gingen die Gäste in Führung. Die heimische Mannschaft tat sich aufgrund des heißen Wetters und der schnellen Ballwechsel der Eggenfeldener schwer ins Spiel zu finden. Der TSV musste sich dadurch mit einer 0:7-Niederlage gegen das starke Team von Tobias Huber geschlagen geben.

Zusammen mit dem Gegner wurde nach dem ersten Testspiel in den feierlichen Teil übergegangen. Dabei bedankte sich Abteilungsleiter Thomas Hochholzer bei allen Helfern, die das Fest ermöglichten, sowie bei Thomas Huber für das Spanferkel. Sein weiterer Dank ging an die Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

„Juhu Letzter – auch Verlieren kann schön sein!“



Einen fetzigen Tanz zeigten die Affen und ließen dabei den Faultieren keine Chance.

Gangkofen. Einen spannenden Wettkampf, aber umgekehrt, zeigten viele Kinder des Kindergartens St. Nikolaus beim Sommerfest. „Es sind immer die gleichen Tiere, die bei der Tier-Olympiade gewinnen, beispielsweise gewinnen beim Fußball immer die Löwen. Es sollen heute die gewinnen, die sonst immer verlieren“, eröffneten die Kampfrichter die besondere Tierolympiade.

So zogen Löwen, Kängurus, Mäuse, Elefanten, Hasen, Pinguine, Leoparden, Fische, Affen und Faultiere zum Lied „The Final Countdown“ auf die Rasenfläche.

Nun lieferten sich Kängurus und Mäuse fetzige Boxkämpfe, die die Mäuse durch k.o. verloren. Die



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Die Faultiere verloren nicht nur ihre Tanzaufführung gegen die Affen, sie verschliefen sogar die Siegerehrung.



Richtiger Könnern waren die Mäuse bei ihren Übungen mit den Hula-Hoop-Reifen, da konnte der Elefant (Mitte) nur staunen.



Die Kängurus gewannen ihren Boxkampf gegen die Mäuse schnell und ohne Gegenwehr.



Die Pinguine hatten beim Ski-Abfahrtsrennen gegen die Leoparden einen großen Vorsprung.

Mäuse wurden zum Sieger erklärt. Die Mäuse tanzten mit Hula-Hoop-Reifen gegen die Elefanten, doch die Elefanten konnten das nicht, also ging der Siegerpokal weiter an die Elefanten. Sie mussten

nun gegen Hasen zum Gewichtheben antreten, das natürlich die Hasen verloren. Der Pokal wurde an die Hasen übergeben. Nun ging es zum Hochsprung gegen die Pinguine, und die Pinguine hatten keine Chance, also überreichten die Hasen ihnen den Pokal. Beim anschließenden Ski-Abfahrtsrennen traten Leoparden gegen die Pinguine an und zeigten eine blamable Leistung. Also gehörte den Leoparden der Pokal. Die nächste Disziplin war das Laufen, die Fische nahmen das Rennen gegen die Leoparden auf und kamen nicht vom Fleck, also waren sie nun die Pokalgewinner. Weiter ging es mit dem Wetschwimmen. Hier hatten die Fische klare Vorteile gegen die Affen, die sich nun die Auszeichnung sicherten. Die Kampfrichter riefen zur Abschlussdisziplin, dem Tanzen, auf. Gegen die Affen traten die Faultiere an. Sie verschliefen jedoch den Wettkampf und weil sie nicht wieder wach wurden, konnte der Pokal nicht übergeben werden. So gab es also keinen Sieger, sondern nur Verlierer. Abschließend waren sich alle einig: „Gewinnen ist nicht alles, auch Verlieren kann Spaß machen!“ Zum Lied „Außer Rand und Band“ zogen alle Wettkampfteilnehmer unter dem kräftigen Applaus der anwesenden Eltern und Großeltern wieder aus. Kindergartenleiterin Rosi Haslinger dankte allen Helfern, die zum Gelingen des Kindergartenfestes und der Aufführungen beigetragen haben, dem Elternbeirat für die anschließende Verköstigung sowie Markus Horn für die Lautsprecheranlage.

Was ist los im Universum?

Gangkofen. Am 23. Juni feierte der Kindergarten St. Elisabeth gemeinsam mit der Kinderkrippengruppe das Sommerfest.

Die Kinder zeigten dabei eine Aufführung zum Thema „Das Weltall – Was ist los im Universum?“. Nach der Begrüßung startete die Kleinkindergrup-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Die Kleinkindergruppe packte ihren Koffer für die Reise in den Weltraum.



Tanzend stellten die Kinder den vielen Zuschauern das Universum vor.



Der Sternentanz zum Lied „Unsere Erde ist ein kleiner, blauer Stern“ begeisterte die Gäste.

pe mit den dem Lied „Ich habe eine Maus gesehen, die wollt auf Weltraumreise gehen“. Dabei packten sie alle wichtigen Dinge für eine Weltraummission in einen Koffer. Anschließend wurde den Gästen mit einem Weltraumzahlenlied viel Wissenswerte über das Universum erklärt. Mit dem Lied „Wir Astronauten lieben Abenteuer“ tanzten die Kinder als Astronauten. Darauf folgte ein Sternentanz, beglei-



„Timo“ startete mit seiner kleinen Rakete zu den Abenteuern im Weltall.

tet von dem Lied „Unsere Erde ist ein kleiner, blauer Stern“. In Form einer Mitmachgeschichte startete im Anschluss „Timo“ mit seiner Rakete ins Weltall und erlebte dort ein Abenteuer mit Kometen, fremden Planeten und Marsmenschen. Zum Abschluss wurden alle Planeten in unserem Sonnensystem mit dem Lied „Kennt ihr die Planeten im Sonnenkreis“ vorgestellt.

Auch nach der Aufführung konnten die Familien ihr Glück bei der Tombola versuchen oder Weltraumfotos machen lassen.

Kindergartenleiterin Veronika Huber bedankte sich abschließend bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung beim gelungenen Fest

Kinder erkunden die Feuerwehr

Gangkofen. Kürzlich führte die Kindertagesstätte im Rahmen des Projekts „Feuerwehr“ einen Probe-feueralarm durch. Als der Alarm ertönte wurden die Kinder schnellstmöglich vom pädagogischen Personal aus der Einrichtung evakuiert. Mit dieser Aktion möchten die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen die Kinder auf einen möglichen Ernstfall vorbereiten und ihnen Sicherheit geben.

Das große Highlight an diesem Tag war allerdings der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Gangkofen,



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Kommandant Stefan Zelger zeigte den Kindern den Umgang mit einem Feuerwehrschauch.

mit einem echten Feuerwehrauto und in ihrer Einsatzkleidung.

Die Kinder durften das Feuerwehrauto genau betrachten. Auch das Löschen durften die Kinder versuchen. Die Angst war dadurch schnell verfliegen. Mit Blaulicht verabschiedete sich die Feuerwehr von den Kindern.

Natürlich hatte man sich auf diesen Tag vorbereitet. Im Rahmen des Projektes befassten sich die Kinder, die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen mit verschiedenen Themen: Es wurde besprochen welche Aufgaben die Feuerwehr hat, eine Feuerwehrkleidung wurde genau unter die Lupe genommen und anprobiert. Auch Bilderbücher zu dem Thema und ein Rauchmelder wurden betrachtet. Der Besuch der Feuerwehr mit einem echten Feuerwehrauto und der Besuch der Kindergartenkinder in der Feuerwache rundeten das Projekt perfekt ab. Die Kindertagesstätte bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Gangkofen für ihr Engagement und für die investierte Zeit.

Viele fleißige Hände für einen guten Zweck

Obertrennbach. Nach dem von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten und vom Kirchenchor musikalisch mitgestalteten Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus trafen sich die Gläubigen vor dem Pfarrheim zum diesjährigen Pfarrfest. Pfarrgemeinderatssprecher Hubert Geigenbeger konnte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta, Kirchenpfleger Ulrich Gruber, alle Vereinsvorstände der Pfarrei sowie Gäste aus den Pfarreien Gangkofen und Reicheneibach begrüßen.

Der Pfarrgemeinderat, der Frauenkreis, die Landjugend und die Ministranten bewirteten die Gäste

bestens. Der Pfarrgemeinderatssprecher bedankte sich bei allen, die zum guten Gelingen des gemütlichen Abends beigetragen haben. Der Erlös wird für einen guten Zweck am Ort verwendet.

Hanna Hirl in den Ministrantendienst aufgenommen



Die neue Ministrantin Hanna Hirl mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta.

Obertrennbach. „Seit dem Tag der Erstkommunion gehörst Du ganz zur Gemeinschaft der Getauften. Schön, dass Du Dir nun Zeit nimmst für Jesus, bei ihm zu sein und ihm zuzuhören. Du bist bereit, den Ministrantendienst zu übernehmen. In der Eucharistiefeier bringst Du die Gaben von Brot und Wein. Im Auftreten als Ministrant bist Du Vorbild. Das soll auch Ausdruck Deiner Freude und Deines Glaubens sein. Ein herzlicher Dank geht an die Eltern, die Dich dabei unterstützen!“, begrüßte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta am vergangenen Sonntag Hanna Hirl als neue Messdienerin. Zum Zeichen der Aufnahme überreichte ihr der Geistliche die vorher geweihte Ministrantenplakette.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Chor- und Singgemeinschaft steckt Zuschauer mit „Gute-Laune-Musik“ an



Die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle (2. von rechts) verstand es bestens, das Publikum zu Mitsingen und Mitklatschen zu bewegen.



Das Streichtrio Cordial mit Kurt Wehle, Silvia Maier und Elisabeth Penzel begeisterte mit anspruchsvoll gespielten Titeln zur guten Laune.

Gangkofen. Mitklatschen, mitsingen und sich zur „Gute-Laune-Musik“ bewegen konnten sich die vielen Zuschauer beim Konzert der Chor- und im Vereinshaus. Vorsitzende Evi Forster freute sich, unter den Gästen Bürgermeister Matthäus Mandl, Pfarrvikar Dr. Eric Boateng Asare, Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta, Ehrenmitglied Isolde Weingast und die Vertreter der Nachbarchöre zu begrüßen.

Mit „Musik macht gute Laune“, dem Titel des ersten der vier Teile des musikalischen Abends, wurde das Publikum bereits in gute Stimmung versetzt. Es folgten vom gemischten Chor „Ein Lächeln ist ein Bumerang“, „Rain in May“, „Ständchen“ und „Doo dub dah“. Das Streichtrio „Cordial“ mit Silvia Maier (Violine), Elisabeth Penzel (Violoncello) und Kurt Wehle (Violine) trug „Water bottle Rag“ und „Pull up a Chair“ vor.

Mit „Capriccio“ eröffnete das Streichtrio den zweiten Teil mit Gute-Laune-Musik aus vergangenen Jahrhunderten. Weiter brachte das Trio



Vorsitzende Evi Forster hatte mit ihren Erlebnissen bei einem Kuraufenthalt die Lacher auf ihrer Seite.

„Menuetto“, „Hello, Mary Lou“ und gemeinsam mit dem Chor „Mit Lebenslust und Freude“, „Glückwunsch“, und „Freut euch des Lebens“ dar. Der gemischte Chor sang „Mein kleiner, grüner Kaktus“.

Das „Halsbacher Stückl“ und „An Hiranagl da sei“ vom Streichtrio, begleitet von Christa Baier an der Gitarre, brachte die Zuschauer in den dritten Teil „Boarische Gute-Laune-Musik“.

Mit „Ohne Wort“, „Fünf Minuten später“ und „Wenn a net ois guat lauft“ zeigte auch der Chor, dass es bayerisch lustig sein kann. Viel Zuspruch und Applaus bekam Vorsitzende Evi Forster mit ihrem Wortbeitrag zu den Erlebnissen bei einem Kuraufenthalt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Mit „La Comparsita“ vom Streichtrio ging es und die Gute-Laune-Musik aus aller Welt, gefolgt von „Samba lele“ vom Chor, „Don't worry, be happy“ mit Solist Herbert Brunmeier. Zum Finale sangen und spielten alle, gemeinsam mit den Zuschauern „Have a nice day“.

Die Chorleitung und Gesamtkonzeption lagen in den Händen von Kurt Wehle.

Abwechslungsreiches Programm beim Schulfest



Erstaunliches Können zeigte die Bläserklasse der Grund- und Mittelschule unter der Leitung von Johanna Baumann bei ihrem kleinen Konzert in der Aula.

Gangkofen. Eine ganze Reihe von Stationen boten die Lehrer den Schülern beim diesjährigen Schulfest.

Zunächst versammelten sich die Schüler in der Aula, in der alle Gäste unter der Leitung von Christiane Meier mit dem Lied „Heut' ist ein ganz besonderer Tag“ musikalisch begrüßt wurden. Rektorin Yvonne Otten hieß alle Schüler und Eltern herzlich willkommen und dankte allen Helfern, die zum Gelingen des Festes mitgewirkt haben. Anschließend verteilten sich die Schüler an die einzelnen Stationen, dazu gehörten Pedalos fahren, Paules Schnupperturnier, Tischtennis, Line-Dance, Karaoke, Kinderyoga, DFB-Fußball-Abzeichen, Federball, Bierpong, Zielwurfspiel, Twister, Spike-Ball,



Sowohl die Lehrer als auch die Schüler der Klasse M9 gaben alles, um den jubelnden Schülern der Grund- und Mittelschule ein spannendes Völkerballspiel zu bieten.

Boomwhackers, Wasser-Zielwurf und Völkerball. Die Klassen 3a, 4a, 4b und 4c führten ein Quodlibet, ein Musikstück, in dem ursprünglich voneinander unabhängige Melodien zu einem gemeinsamen Tonsatz kombiniert werden, gekonnt auf.

Die Klassen 1 und 2 zeigten zum Lied „Der Tausendfüßler“ einen rasanten Schuhtanz.

Einer der Höhepunkte war der Auftritt der Bläserklasse, die unter der Leitung von Johanna Baumann und mit Unterstützung der Musik-Lehrerinnen Oxana Berchein und Christiane Meier in mehreren Stücken ihr erstaunliches spielerisches Talent unter Beweis stellten. Christiane Meier gab dazu bekannt, dass es die Bläserklasse auch im nächsten Schuljahr geben wird. Die Anmeldung ist ab sofort bei ihr oder im Sekretariat möglich.

Ein viel umjubeltes Völkerballspiel der Klasse M9 gegen die Lehrer schloss das Schulfest ab.

Viel zu schnell vergingen die Stunden und so waren die Schüler und Eltern froh, dass der Elternbeirat für eine wohlschmeckende Verköstigung sorgte. Unter den Gästen war Bürgermeister Matthäus Mandl.

Schulanfänger in der Kletterhalle



Die „Schlaue Füchse“ bei ihren Kletterversuchen mit den Betreuern von der Alpenvereinssektion.

Gangkofen. Etwa 30 „Schlaue Füchse“, so nennen sich die Schulanfänger des Kindergartens St. Nikolaus, besuchten die Kletterhalle der Alpenvereinssektion. Nach ihrer anfänglichen Ehrfurcht vor den doch sehr hohen Wänden, einer kurzen Sicherheitseinweisung, dem Anziehen der Klettergurt und einem Aufwärmspiel ging es los. Alle Kinder und auch eine Betreuerin trauten sich dann aber doch, die ganz hohen Wände zu erklimmen. Es



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



wurde viel geschaukelt, gebouldert und auch geklettert. Einige stellten dann aber auch fest, dass Klettern doch schwieriger ist, als man anfangs denkt. Die Kletterzeit für die schlaun Füchse ging viel zu schnell vorbei, so dass sich einige nur schweren Herzens wieder auf den Rückweg zum Kindergarten machten.

Waldbesitzervereinigung macht aufmerksam auf Buchdrucker und Kupferstecher



Großes Interesse bestand bei der Besichtigung von käferbefallenen Waldgebieten in Dirnaich.

Gangkofen. Das Thema Borkenkäfer weist in diesem Jahr wieder eine höhere Präsenz auf, daher lud die Waldbesitzervereinigung (WBV) alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie Interessierte zu einem Waldbegang nach Dirnaich ein.

1. Vorsitzender Helmut Rinnerl freute sich über das große Interesse und begrüßte etwa 60 Teilnehmer. Nachdem Geschäftsführer Martin Thanner die Lage des aktuellen Holzmarktes schilderte, begab man sich zu einem bereits frisch befallenen Buchdruckerbestand.

Hier erklärte WBV-Geschäftsführer Maximilian Buczinski die Unterschiede zwischen den rindenbrütenden Borkenkäfern Buchdrucker und Kupferstecher sowie deren Schwärmverhalten und Brutzyklus. Ebenso erwähnte er, dass Auflichtungen, südlich exponierte Bestandsränder sowie ehemalige Windwürfe und alte Käferester besonders gefährdet sind, aber auch, dass bei starker Hitze über 30° Celsius der Käfer das Bestandinne aufsucht und dieses unbedingt abgesucht werden sollte.

Das Hauptaugenmerk lag jedoch im Erkennen der Anzeichen eines Borkenkäferbefalls. Dazu forderte

Buczinski alle Teilnehmer auf, an den umliegenden Fichten nach braunem Bohrmehl zu suchen, das sich besonders unter Rindenschuppen, Spinnweben sowie an der Begleitvegetation bei windstillem und schönem Wetter finden lässt.

Nachdem alle Anzeichen eines Borkenkäferbefalls gefunden wurden, ergab sich eine rege Diskussion. Abschließend appellierte Buczinski noch einmal dringlichst an alle betroffenen Waldbesitzer, ihre Bestände regelmäßig nach einem möglichen Befall abzusuchen, um eine Massenvermehrung zu verhindern

Kuchenverkauf zugunsten der Ambulanten Krankenpflegestation



Die Spendenübergabe: (von links) Bereichsleiterin Alexandra Aigner, WBV-Geschäftsführer Maximilian Buczinski, WBV-Vorsitzender Helmut Rinnerl, WBV-Geschäftsführer Martin Thanner und Josef Süß, Geschäftsführer der Caritas Dingolfing.

Gangkofen. Die Waldbesitzervereinigung (WBV) feierte kürzlich ihr 70-jähriges Bestehen. Während des Festes verkauften die Frauen der Obmänner selbstgebackene Kuchen an die Festbesucher. Den stattlichen Erlös stockte die WBV auf 1000 Euro auf und übergab ihn an die Ambulante Krankenpflegestation. Geschäftsführer Josef Süß und Bereichsleiterin Alexandra Aigner bedankten sich sehr herzlich dafür und informierten, dass der Betrag für Personen verwendet wird, die Pflege dringend brauchen, aber noch keine oder nicht ausreichende Einstufung durch die Pflegekasse haben. „Das gespendete Geld bleibt in Gangkofen. Die Ambulante Krankenpflegestation ist auch nach der Übernahme durch die Caritas Dingolfing in der Form geblieben, wie sie immer war. Für die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreuten Personen änderte sich nichts“, so Geschäftsführer Josef Süß.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



BRK gewinnt Rettungsspreizer-Wettbewerb bei der „Blaulicht-Nacht“ der WEGA



Über sehr guten Besuch durfte sich die Werbegemeinschaft bei der 5. Auflage der langen Einkaufsnacht freuen.

Gangkofen. Die BRK-Bereitschaft Gangkofen/Massing schaffte es, beim Rettungsspreizer-Wettbewerb der Stützpunktfeuerwehr Gangkofen während der „Blaulicht-Nacht“ das meiste Wasser mit einem Rettungsspreizer im Trinkbecher zu transportieren, ohne es zu verschütten, und gewann damit den Wettbewerb. Es galt, einen mit Wasser gefüllten Trinkbecher mit dem Rettungsspreizer aufzunehmen und zunächst auf einer Pylone abzustellen. Ein zweiter Teilnehmer musste den Wasserbecher erneut greifen und das Wasser in einen Messbecher schütten. Nach einem Gleichstand in der ersten Runde konnte der spannende und viel beklatschte Wettbewerb erst im Stechen entschieden werden. So brachte das BRK in einer



Die BRK-Bereitschaft Gangkofen/Massing konnte das meiste Wasser mit den Rettungsspreizern transportieren, ohne es zu verschütten.

Minute 1,8 Liter Wasser ans Ziel und wurde Sieger vor der Polizei Eggenfelden (1,65 Liter) und dem THW Eggenfelden (1,5 Liter). Auf Platz 4 folgte die Feuerwehr. Die Sieger durften sich bei der Siegerehrung über von der Sparkasse und der VR-Bank gespendete Preise freuen.

Unter dem Titel „Die Blaulicht-Nacht“ beteiligten



Die BRK-Bereitschaft Gangkofen/Massing konnte das meiste Wasser mit den Rettungsspreizern transportieren, ohne es zu verschütten.

sich diesmal bei der langen Einkaufsnacht der Werbegemeinschaft (WEGA) die Stützpunktfeuerwehr Gangkofen, das BRK, das THW und die Polizei Eggenfelden. So zeigte die Feuerwehr ihre Fahrzeuge, die Ausrüstung, das Notruftelefon und ein Feuerlöchertraining. Bei der BRK-Bereitschaft Gangkofen-Massing konnten die Gäste mitverfolgen, wie Verletzungen geschminkt werden. Weiter führte das BRK verschiedene Übungen zur Ersten Hilfe und einen Rettungswagen mit Patientensimu-



Die BRK-Bereitschaft Gangkofen/Massing führte Übungen zur ersten Hilfe vor, die auch die Besucher ausprobieren konnten.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Die BRK-Bereitschaft Gangkofen/Massing konnte das meiste Wasser mit den Rettungsspreizern transportieren, ohne es zu verschütten.



Die BRK-Bereitschaft Gangkofen/Massing konnte das meiste Wasser mit den Rettungsspreizern transportieren, ohne es zu verschütten.



Einen mächtigen Fuhrpark zeigte das THW, die ehrenamtlichen Mitarbeiter erläuterten den Gästen ihre Aufgaben und Einsatzgebiete.

lator vor. Zudem schminkte das Jugendrotkreuz viele Kinder nach ihren Wünschen. Das THW Eggenfelden präsentierte ihre Fahrzeuge und die Ausrüstung und gab Auskunft über ihre vielfältigen Tätigkeiten. Bei der Polizei konnten sich die Gäste über Einsatzfahrzeuge und die Aufgaben der Poli-



Rockige Live-Musik von der Band „The Kobra Kiss“ sorgte für Stimmung in der Eggenfeldener Straße.

zei informieren.

Viel bestaunt wurde die Vorführung der Feuerwehr, bei der eine Fettbrandexplosion simuliert und anschließend das richtige Löschen gezeigt wurde. Weiter zeigten sie die Auswirkungen bei der Explosion einer Spraydose.

In der Eggenfeldener Straße war mit Live-Musik von der Band „The Kobra Kiss“ für beste Unterhaltung gesorgt.

Die beteiligten Firmen zeigten interessante Ausstellungen, in denen sich die Gäste über das Angebot informieren konnten.

An der viel besuchten „WEGA-Cocktail-Blaulicht-Bar“ wurde der Abend bei angenehmen Temperaturen abgeschlossen. Dabei zeigte sich der Vorsitzende der WEGA Stephan Graf sehr zufrieden mit der fünften Auflage der langen Einkaufsnacht und dankte den beteiligten Firmen für die harmonische Zusammenarbeit sowie der Marktgemeinde für die Unterstützung.

Folgende Firmen haben mitgewirkt: Autohaus Gallersdörfer, Ristorante "Da Marilena", Bäckerei Sax, Bauelemente Mühlbauer, Griechisches Restaurant Poseidon, NKD Vertriebs GmbH, EP: Elektro Thaner, Bernhard Rauschhuber, Momente Kaschel, Wein & Fein im Moserhaus, Eventverleih Thanner, Radsport Pertl und EFM Präzisionsmechanik GmbH.

Waldfest war ein Besuchermagnet

Leitl. Über sehr viele Besucher freuten sich die Veranstalter des Waldfestes in Leitl. Bereits am Samstagabend waren die zahlreichen Plätze im idyllischen Waldstück bei den Leitlweihern schnell besetzt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so fehlte es an nichts. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das Waldfestfeuer auf dem Weiher entzündet. Die richtige Musik dazu spielte die Band „Welkacheez“. Am späten Abend hatte die



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Über zahlreichen Besuch freuten sich die Feuerwehr Thambach und Familie Fißlinger als Veranstalter.



Herausragend zeigte Peter Bauer den präzisen Umgang mit der Axt auf einem schmalen Brett in zwei Metern Höhe.

Bar geöffnet. Nicht weniger Zulauf hatte die Feuerwehr Thambach und die Familie Fißlinger am Sonntag. Das Duo „RiWa“ spielte angenehme Musik für den Nachmittag. Für große Spannung und Faszination sorgten die Vorführungen des Deutschen Vizemeisters im Sportholzfällen, Peter Bauer. In sechs Disziplinen zeigte er sein Können. „Dieser Extremsport hat nur wenig mit dem klassischen Holzmachen zu tun. Von den Sportlern wird

weitaus mehr verlangt. Neben Kraft und Ausdauer ist vor allem die richtige Technik nötig, um in den verschiedenen Disziplinen erfolgreich zu sein. Nicht umsonst lautet das Motto: „Kraft entscheidet, Präzision gewinnt!“, erläuterte Peter Bauer. Erkennbar war das insbesondere bei der Disziplin „Springboard“. Hierbei standen die Athleten in zwei Metern Höhe auf schmalen Brettern und trieben die Axt sicher und präzise ins Holz. Bei der „Stock



Eine gemütliche Floßfahrt über den beschaulichen Leitweiher gehörte für viele Besucher dazu.

Saw“ hingegen geht es darum, mit einer handelsüblichen Motorsäge möglichst schnell zwei Holzscheiben innerhalb eines schmalen Bereichs von zehn Zentimetern von einem Stamm zu sägen. Wer seine eigenen Fähigkeiten testen wollte, konnte sich im Rahmen der Shows an der „Single Buck“, einer zwei Meter langen Einmann-Zugsäge, versuchen. Um ein Maximum aus der Säge herauszuholen, war ein gleichmäßiger und dynamischer Zug entscheidend. Was bei den Athleten scheinbar spielerisch aussah, war für die Besucher eine schwere Aufgabe. Besonders begeistert waren die Zuschauer, als Peter Bauer mit einer 72 PS starken Motorsäge, die er selbst gebaut hat, Baumscheiben abschnitt. Wer es gemütlicher wollte, konnte sich mit einem Floß über den beschaulichen Leitweiher paddeln lassen

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 30.07.2023 – 20.08.2023

Samstag 29.07. 10.30 Trauung in Heiligenstadt Nußbaumer Philipp u. Eva
12.00 Trauung in der Pfarrkirche Schneider Manuel u. Franziska

Sonntag 30.07. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Wolfgang Grahl m. Kinder u. Enkelkinder f. +



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Ehefr., Mutter u. Oma Renate z. 5. Sterbet./Erna u. Werner Angermeier f. + Helmut Reisige/Reisige u. Kobler f. + Cousine Agnes Wacker/Fußeder Siegfried u. Annette f. + Vater u. Schwiegervater/
Kristina u. Julian f. + Opa Alfons Fußeder/Christa u. Johann Petz f. + Bruder u. Schwager Helmut Petraschka/Christian Petz f. + Onkel Helmut Petraschka)

Montag 31.07. 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Rosalia Poliak f. Mutter u. Vater Pich u. 2 Brüder/Resi Mückenhausen f. + Frieda Geltinger)

Mittwoch 02.08. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Gerhard Zollner, sen, f. + Verwandte Therese Goldbrunner/Maria Hagenberger f. + Cousine Anna Lohmeier/Gruber Christian f. + ehem. Arbeitskollegen Helmut Petraschka)

Donnerstag 03.08. 8.00 Eucharistiefeier (Fam. Hermann Rettenbeck f. + Bekannten Helmut Reisige/Käthi Reithmayr f. + Marianne Wagner)

Sonntag 06.08. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Josef Goldbrunner f. + Tante Therese Goldbrunner/Christl Wissinger f. + Cousine Anna Lohmeier/Fam. Josef Rembeck f. + Nachbarn Alfons Fußeder/Fam. Konrad Weinberger f. + Onkel Alfons Fußeder/
Josef u. Sofie Gmeineder f. + Schwager Alfons Fußeder/Fam. Eglseder f. + Nachbarn Helmut Petraschka/Maria Hermannskirchner f. + Ehem. Adolf z. Sterbet./Fam. Dobler f. + Eltern u. Großeltern Mathilde u. Michael Klement)
11.00 Taufe Jany Paul

Montag 07.08. 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Fam. Josef Zeiler f. + Eltern u. Bruder/Edeltraud Vorbauer f. + Mutter Eva Huber)

Mittwoch 09.08. 19.15 Eucharistiefeier (Rosemarie u. Franz Schütz f. + Vater u. Schwiegervater Hermann Wagner f. + Geb. u. Sterbet./Amalie Wagner f. + Ehem.Hermann z. Geb. u. Sterbet./Geschw. f. + Eltern Marianne u. Xaver Wimmer)

Donnerstag 10.08. 8.00 Eucharistiefeier (Rita Lerbinger f. + Sieglinde Waschinger/Resi Mückenhausen f. + Alfons Fußeder)

Sonntag 13.08. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Wanderverein Gangkofen f. + Mitgl./Marianne

Randak f. + Leopold Randak z. Sterbet./Karl Plankl f. + Eltern u. Schwiegereltern/Fam. Franz Kintsch f. + Eltern u. Bruder/Therese Prams f. + Schwager Alfons Fußeder/
Fam. Josef Prams f. + Onkel u. Taufpaten Alfons Fußeder/Joh. Spitzl f. + Ehefr. Ottilie)
11.00 Taufe Knepper Elisa

Dienstag 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Obst- und Gartenbauverein f. + Mitgl. mit Kräuterweihe/Fam. Peter Mühlbauer f. + Vater z. Sterbet./Maria Hermannskirchner f. + Sohn Josef/Lieselotte Petraschka f. + Neffen Helmut Petraschka/
Fünf ehemalige Schüler der Hauptschule Gangkofen f. + Rudolf Brandl)

Mittwoch 16.08. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Enggruber f. + Bekannte Marianne Wagner/Maria u. Franz Gebhard f. + Anna Lohmeier)

Donnerstag 17.08. 8.00 Eucharistiefeier (Rita Lerbinger f. + Christl Wagner/Kindermann Erna f. + Nachbarn Rudolf Brandl)

Sonntag 20.08. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fanny Trager f. + Schwager Alfons Fußeder/Fam. Hans u. Renate Trager f. + Taufpaten Alfons Fußeder/Martin Trager m. Fam. f. + Großonkel Alfons Fußeder/Trager Josef u. Irene f. + Taufpaten Alfons Fußeder/
Brigitte Ortner m. Fam.f. + Tante Therese Goldbrunner/Franz Eichner m. Fam. f. + Tante Therese Goldbrunner/Leane Mühlbauer f. + Schwester Eva Huber)
11.00 Taufe Hirsch Anna Josefa

Dirnaich

Dienstag 01.08. 19.15 Eucharistiefeier (Erika Engbrecht m. Kindern f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet./Veronika Gilch m. Fam. f. + Vater Josef Weidenegger/Robert Weidenegger m. Fam. f. + Vater Josef Weidenegger)

Dienstag 08.08. 19.15 Eucharistiefeier (Maria Weidenegger f. + Bruder Josef Weidenegger/Georg Weidenegger m. Fam. f. + Bruder Josef Weidenegger)

Dienstag 15.08. 8.30 Eucharistiefeier (Obst- und Gartenbauverein Dirnaich f. + Mitgl. m. Kräuterweihe/Josef Häglsperger m. Kinder f. + Ehefr. u.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

August 2023



Mutter, Eltern u. Schwiegereltern/Maria Hessel m.
Fam. f. + Taufpaten Josef Weidenegger)

Angerbach

Freitag 04.08. 19.15 Eucharistiefeier (Fam.
Rothmeier f. + Josef Weidenegger)

Freitag 18.08. 19.15 Eucharistiefeier (Johann
Aigner f. + Josef Weidenegger)